

Ausbildungsmöglichkeiten in der Abteilung Chirurgie

I. Weiterbildungserlaubnis

Assistentinnen und Assistenten, die Ihre Weiterbildung im Fach Chirurgie nach der Weiterbildungsordnung (WBO) aus dem Jahr 1996 begonnen haben, können an der Abteilung ihre Weiterbildung vervollständigen, da volle Weiterbildungserlaubnis vorliegt.

Nach der aktuellen WBO kann der Abschnitt Basischirurgie über 24 Monate vollständig hier absolviert werden, wobei zur 6-monatigen Ausbildung auf der Intensivstation eine Rotation in die Abteilung Anästhesie/Intensivmedizin erforderlich ist.



Weiterhin besteht nach neuer WBO Weiterbildungserlaubnis für 24 Monate im Fach Allgemeine Chirurgie und im Fach Unfallchirurgie/Orthopädie für 18 Monate sowohl nach alter wie neuer WBO. Durch die Möglichkeit des Rotatings in anrechenbare Wahlfächer im Haus und die Anerkennung von 12 Monaten WB-Zeit in der Unfallchirurgie kann die WB im Fach "Allgemeine Chirurgie" vollständig an der Hunsrück Klinik absolviert werden.

II. Ihre Weiterbildung bei uns

Die Ausbildung zeichnet sich durch Praxisnähe und eine hohe OP-Frequenz aus. Dies ist möglich, da an der Abteilung viele gängige Krankheits- und Verletzungsbilder behandelt und viele übliche Standardeingriffe vom niedrigen bis zum höheren Schwierigkeitsgrad zur Ausbildung genutzt werden können. Zur Weiterbildung nach neuer WBO wurde ein Curriculum erstellt, das sich am Log-Buch des Berufsverbandes der Deutschen Chirurgen orientiert. Die Ausbildung wird am Anfang von einem "Paten" begleitet. Täglicher persönlicher Kontakt und Austausch mit dem Chefarzt und den Oberärzten ist ebenso gewährleistet wie eine ausführliche Einarbeitung.

Wenngleich heute eine starke Tendenz zur frühzeitigen Spezialisierung besteht, was sich auch der Novellierung der WBO ausdrückt, so sollte auch heute noch ein chirurgisch tätiger Arzt über sein Spezialgebiet hinaus eingehende breite chirurgische Erfahrung erlangt und operative Fertigkeiten erlernt haben. Hierzu bietet die Ausbildung an unserer Abteilung umfangreiche Möglichkeiten. Die nach neuer WBO fehlende vollständige Weiterbildungserlaubnis über die gesamte Weiterbildungszeit sollte kein Hindernis sein, die Ausbildung hier zu beginnen, da es aus unserer Sicht wie bei jedem Handwerk auch in der Chirurgie dringend zu empfehlen ist, mindestens einmal die Weiterbildungsstelle zu wechseln, um auch einmal über den Tellerrand hinauszuschauen, damit man dann später auch in schwierigen seltenen Situationen aus einer vielfältigen Erfahrung schöpfen kann.



Der Abteilungsleiter und die Geschäftsführung fördern ausbildungsrelevante Fortbildung (z.B. Sonografie-kurs, AO-Kurs usw.) finanziell.

Gerade weil die Chirurgie hohen körperlichen und psychischen Einsatz erfordert, legen wir Wert auf eine vernünftige Dienstzeitgestaltung. Die Forderungen des Arbeitszeitgesetzes sind umgesetzt. Überstunden werden in der Regel durch Freizeit kompensiert.

Im Gegenzug zu einer guten chirurgischen Ausbildung und einem guten Betriebsklima erwarten wir körperliche und psychische Belastbarkeit, Engagement, Eigeninitiative und die Fähigkeit selbständig zu arbeiten. Natürlich erfordert die Chirurgie auch manuelles Geschick und technisches Verständnis.

Wenn Sie Interesse haben, hier zu arbeiten, erwartet sie eine chirurgische Abteilung mit einem guten Arbeitsklima. Das Team besteht derzeit aus 1 Chefarzt, 3 Oberärzten, 3 weiteren Fachärztinnen/Fachärztin und 4 Kolleginnen und Kollegen in unterschiedlichem Ausbildungsstand.

Ansprechpartner

Dr. med. Michael Bohn

Assistent in Ausbildung (3 Jahre)
bohnmi@kreuznacherdiakonie.de
Tel. 0 67 61 - 81 - 14 58

Dr. med. Hans-Peter Mayer

Chefarzt
mayerpe@kreuznacherdiakonie.de
Tel. 0 67 61 - 81 - 1457

Ramona Nabli

Sekretariat Chirurgie
nablira@kreuznacherdiakonie.de
Tel. 0 67 61 - 81 - 14 58

Über Ihre Bewerbung freut sich das Team Chirurgie der Hunsrück Klinik kreuznacher diakonie.